# Corona: Ivermectin senkt Sterberisiko

**Datum:** 21.07.2021

**Original Titel:**
Ivermectin and mortality in patients with COVID-19: A systematic review, meta-analysis, and meta-regression of randomized controlled trials

### Kurz & fundiert

- Wissenschaftler führten eine Meta-Analyse mit 9 Studien durch
- Ivermectin ging mit einer geringeren Mortalität einher
- Bluthochdruck reduzierte den positiven Effekt

*DGP* – **Wissenschaftler stellen in einem systematischen Review mit Meta-Analyse fest, dass Ivermectin mit einer geringeren Mortalität einherging. Die Evidenz war jedoch niedrig, so dass weitere Forschung diesbezüglich nötig ist.**

---

Der Wirkstoff Ivermectin wird gegen Parasiten eingesetzt. Studien zeigten, dass Ivermectin auch antivirale Eigenschaften gegen verschiedene RNA-Viren besitzt. Aus diesem Grund wird der Wirkstoff auch bei einer Infektion mit SARS-CoV2 diskutiert. Wissenschaftler aus Indonesien verschafften sich einen Überblick über die aktuelle Datenlage zum Thema „Ivermectin gegen COVID-19“ und führten einen systematischen Review mit Meta-Analyse durch.

### Meta-Analyse mit 9 Studien

Wissenschaftler durchsuchten PubMed, Scopus, Embase und Clinicaltrials.gov nach Studien, die den Effekt von Ivermectin auf das Sterberisiko bei COVID-19 untersuchten und bis zum 09.04.2021 veröffentlicht wurden. Sie fanden 9 geeignete randomisierte kontrollierte Studien, die die Daten von 1 788 Patienten enthielten. Als Kontrollgruppe dienten Patienten, die die Standardbehandlung oder ein Placebo bekamen.

### Ivermectin senkte Sterberisiko

Die Auswertung ergab, dass Ivermectin mit einer geringeren Mortalität einherging (RR: 0,39; 95 % KI: 0,20 – 0,74; p=0,004). Wurden nur Patienten mit schwerer COVID-19 betrachtet, war der positive Effekt von Ivermectin auf die Mortalität nicht mehr statistisch signifikant (RR: 0,42; 95 % KI: 0,18 – 1,01; p=0,052). Der positive Effekt war bei Bluthochdruck ebenfalls reduziert (RR: 1,08; 95 % KI: 1,03- 1,13; p=0,001), wurde jedoch nicht vom Alter (p=0,657), Geschlecht (p=0,466) und Diabetes (p=0,429) beeinflusst.

Alle Rechte: © DeutschesGesundheitsPortal | HealthCom | www.deutschesgesundheitsportal.de

Ivermectin schien somit das Sterberisiko bei COVID-19 senken zu können. Die Autoren weisen jedoch darauf hin, dass die Evidenz gering ist und dass doppelblinde, placebokontrollierte Studien nötig sind, um diese Ergebnisse zu bestätigen.

**Referenzen:**

Zein AFMZ, Sulistiyana CS, Raffaelo WM, Pranata R. Ivermectin and mortality in patients with COVID-19: A systematic review, meta-analysis, and meta-regression of randomized controlled trials. Diabetes Metab Syndr. 2021 Jun 27;15(4):102186. doi: 10.1016/j.dsx.2021.102186. Epub ahead of print. PMID: 34237554.

DeutschesGesundheitsPortal

Alle Rechte: © DeutschesGesundheitsPortal | HealthCom | www.deutschesgesundheitsportal.de

# MERKZETTEL

## für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

### Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

### Meine Fragen

### Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

### Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“



Alle Rechte © DeutschesGesundheitsPortal.de/HealthCom